

	<p>Objekt: Röm. Republik: Q. Nasidius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18202201</p>
--	--

Beschreibung

Sextus Pompeius begann in dieser Zeit, sich Siziliens zu bemächtigen, und sein Untergebener Q. Nasidius prägte hervorragende Silbermünzen mit dem Porträt des Cn. Pompeius als Neptun, Sex. Pompeius somit als Sohn Neptuns darstellend, um damit die Seesiege des Sex. Pompeius über Octavianus zu verherrlichen.

Vorderseite: Kopf des Cn. Pompeius Magnus nach r. Davor ein Dreizack, darunter ein Delphin.

Rückseite: Galeere nach r. Darüber ein Stern.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.96 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	44-43 v. Chr.
	wer	
	wo	Sizilien
Beauftragt	wann	
	wer	Quintus Nasidius
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gnaeus Pompeius Magnus (-106--48)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Krieg
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber
- Tier

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 502-505. 558 (Münzstätte auf Sizilien, ca. 42-38 v. Chr.).
- RRC Nr. 483,2 (datiert 44-43 v. Chr.).